

## **Gemeinsam gegen die Kilos: Bürgermeister und Bürger in Valdobbiadene unterwegs**

Luciano Fregonese, Bürgermeister von Valdobbiadene, startet mit 200 Bürgern gemeinsame Spaziergänge, um abzunehmen und Gesundheit zu fördern.

In der italienischen Gemeinde Valdobbiadene zeigt sich ein bemerkenswerter Trend: der Bürgermeister, Luciano Fregonese, hat nicht nur persönliche Gesundheitsziele, sondern mobilisiert auch seine Bürger dazu, sich in den Kampf gegen Übergewicht und gesundheitliche Probleme zu stürzen. Dies hat eine Gemeinschaftsbewegung initiiert, die nicht nur auf die Person des Bürgermeisters abzielt, sondern auch ein größeres gesellschaftliches Problem von Übergewicht in Italien thematisiert.

### **Gesundheitsbewusstsein stärken**

Mit einem aktuellen Bericht der Istat-Statistikbehörde im Hinterkopf, der belegt, dass rund 47,6 Prozent der italienischen Erwachsenen übergewichtig sind, setzt Fregonese ein Zeichen. Dabei ist es für ihn entscheidend, dass die Einwohner erkennen, welche gesundheitlichen Risiken damit verbunden sind, und dass es möglich ist, etwas gegen Übergewicht zu unternehmen. In Valdobbiadene, wo das gesundheitliche Bewusstsein per se niedrig ist, arbeitet der Bürgermeister daran, dieses schleichende Problem ins Rampenlicht zu rücken.

### **Einfluss der Gemeinschaft**

Die Idee zu den wöchentlichen Spaziergängen kam dem 47-jährigen Fregonese nach seiner Wiederwahl im Juni, als er sowohl mit gesundheitlichen Beschwerden zu kämpfen hatte als auch eine zunehmende Benachteiligung durch sein Übergewicht spürte. Gegründet hat sich eine Gruppe, die mittlerweile über 200 Einwohner umfasst und die durch die hügelige Weinregion Valdobbiadene wandert. Diese Form der Aktivität wird zu einem wöchentlichen Ritual, wo Bürger nicht nur ihrer Gesundheit nachgehen, sondern auch soziale Kontakte pflegen und das Gemeinschaftsgefühl stärken.

## **Bürgermeister als Vorbild**

Mit einer humorvollen Einstellung geht Fregonese auf die Herausforderungen seiner Fitnessreise ein – es geht ihm nicht ausschließlich um das Abnehmen, sondern um die Verbesserung seines allgemeinen Wohlbefindens. „Ich weiß nicht, ob ich schon abgenommen habe, aber ich fühle mich besser – körperlich und seelisch“, so Fregonese. Auch gibt er zu, dass er gelegentlich ein Glas Prosecco nicht ablehnen kann, was ihm mit einem Augenzwinkern als unproblematisch erscheint.

## **Eine Einladung an alle**

Diese Bewegung dient nicht nur seinem persönlichen Ziel, gesund zu bleiben, sondern ermuntert auch andere Bürger, aktiv zu werden. „Viele Leute kommen, um mich anzufeuern“, erzählt er erfreut, und bietet den Menschen eine positive Motivation, die über das bloße Laufen hinausgeht: Es geht um eine Lebenseinstellung, die Gesundheit und Gemeinschaft hochhält.

## **Ein Blick auf die Zukunft**

Die Versammlungen sind nicht nur einfach Veranstaltungen, um Sport zu treiben; sie repräsentieren einen kulturellen Wandel in einer Region, die für ihre Weinkultur berühmt ist. Der Fokus liegt nun also nicht nur auf den traditionellen Wertvorstellungen,

sondern auch darauf, gesunde Lebensweisen aktiv zu fördern. Fregonese plant, die wöchentlichen Spaziergänge weiterhin als Plattform zu nutzen, um über Gesundheit und Wellness zu sprechen und so die Bürger zu motivieren, ihre Lebensgewohnheiten zu überdenken.

Insgesamt spiegelt Fregoneses Initiative den dringenden Bedarf wider, das Bewusstsein für Übergewicht und Gesundheit in ganz Italien zu schärfen. Valdobbiadene bietet ein inspirierendes Beispiel, wie eine lokale Gemeinschaft zusammenkommen kann, um ein wichtiges gesellschaftliches Anliegen anzugehen und gleichzeitig das persönliche Wohlbefinden zu fördern.

– **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**